



Betriebsanleitung

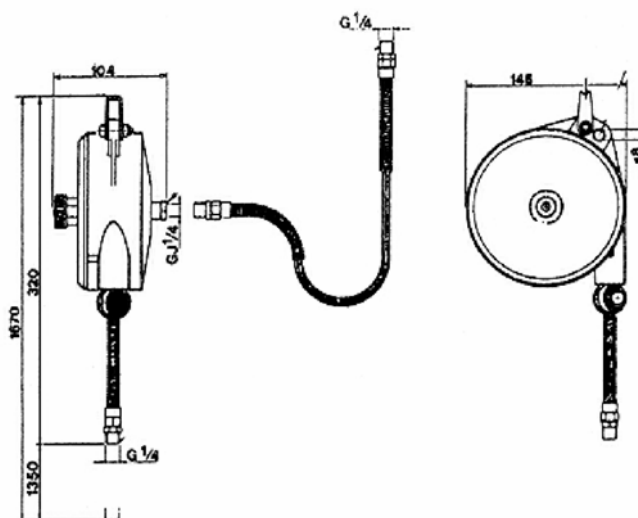
Art-Nummer: 4913-213; 4913-221; 4913-230
Art-Bezeichnung: Schlauch-Federzug
Gesamtseitenanzahl: 3
Auflage-Nummer: 1
Stand vom: 30. Juni 2003

Technische Daten:

Art.-Nr.	Bereich	Hubhöhe	Gewicht
4913-213	0,4kg – 0,8kg	1350mm	1,3kg
4913-221	0,75kg – 1,5kg		
4913-230	1,2kg – 2,5kg		

Anschluss: 1/4"R komplett mit flexiblem Anschlussschlauch, lichte Weite des Schlauchs 6mm, 8bar

Abmessung:



Allgemeines:

Der Schlauch-Federzug für Druckluft mit Schlauch (interner \varnothing 6mm) ist für den Gewichtsausgleich von Werkzeugen und Aufblaspistolen bestimmt. Die Firma Spiral Reih & Co haftet nicht gegenüber Kunden, die diesen Federzug für andere Anwendungszwecke verwenden als vorgesehen! Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört insbesondere, dass alle Tätigkeiten mit und an dem Gerät anhand dieser Betriebsanleitung durchgeführt werden.

Installation des Federzuges:

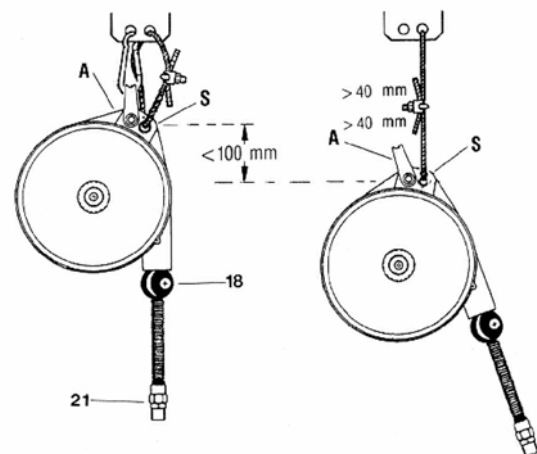
Der Federzug muss in perfekter Leistungsfähigkeit gemäß aller entsprechenden Normen für Federzüge, Werkzeuge und Arbeitsplätze benutzt, kontrolliert und erhalten werden.

Gesamtlast feststellen: Werkzeug, Zubehör sowie Teile der vom Federzug getragenen Schläuche und Kabel. Die Gesamtlast muss innerhalb der angegebenen Tragleistung des Federzuges liegen.

Für die beste Leistung Schlauch-Federzug auf A in einer Arbeitshöhe im mittleren Auszugsbereich des Schlauches (17) aufhängen.

Die Aufhängung (S) des Schlauch-Federzuges immer mit dem entsprechendem Zubehör auf einer geeigneten Halterung befestigen (nicht dieselbe, auf der der Haken (25) gehängt wird!) wobei ein zusätzlicher Auszugsweg von max. 100mm berücksichtigt werden muss. Es muss auf die Befestigung des Seiles geachtet werden, das korrekt gelegt werden muss, indem ein zusätzlicher Auszugsweg von max. 100mm berücksichtigt werden muss; die Klemme muss beide Teile des gelegten Seiles blockieren; die Befestigung der Klemme erfolgt nach dem ersten Anziehen mit einem 2 Nm empfohlenem Kräftepaar; damit werden die während der ersten Blockierungsphase (siehe Abbildung 1) zwischen Seil und Klemme entstandenen Dehnungen ausgeglichen.

Abbildung 1



Der Schlauch-Federzug muss sich in Richtung der Zugkraft frei bewegen können. Druckluft am Schlauchanschluss (23) anschließen. Wenn Schraubenbefestigungsvorrichtungen für die Befestigung des Federzuges auf Position A und/oder S benutzt werden, müssen selbstsperrende Systeme und/oder Splinten benutzt werden.

Last auf Anschluss (22) hängen. Schlauch-Federzug nicht mit feuergefährlichen oder flüchtigen Flüssigkeiten schmieren. Keine Etikette entfernen. Jede beschädigte Etikette austauschen.

Einstellungen:

Tragleistung wird erhöht, indem Knopf (4) nach links gedreht wird (Abbildung 2). Tragleistung wird verringert, indem Knopf (4) herausgezogen und nach rechts gedreht wird (Abbildung 3). Während der Arbeit darf der Schlauch nicht vollständig ausgezogen werden; es sollte mindestens 50mm vor Hub-Ende stoppen (Abbildung 4). Wenn nötig, ist die Klemme (18) neu zu positionieren, um den Verstellbereich nach oben zu beschränken.

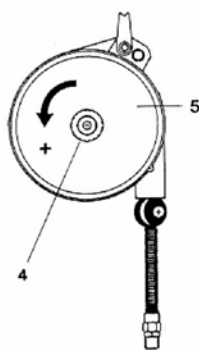


Abbildung 2

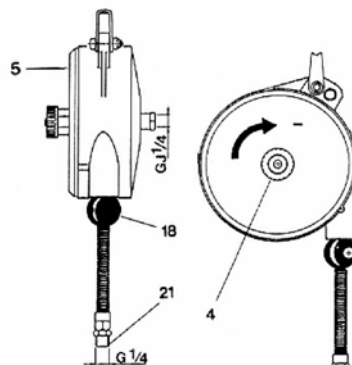


Abbildung 3

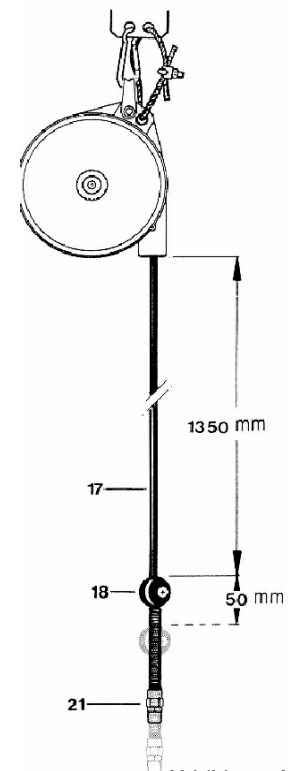


Abbildung 4

Anwendung des Schlauch-Federzuges:

Wenn der Schlauch-Federzug mit angehängte Last angebracht ist, prüfen, ob die Arbeitsbedingungen korrekt sind (leichtgängiger Auszug).

Zur sicheren Anwendung sind regelmäßig die oberen Aufhängungen A und S zu kontrollieren (bei Anwendung von Schrauben muss auch das selbstsperrende System und/oder die Splinten geprüft werden).

Regelmäßig die belasteten Teile (Schlauch und Bestandteile der Aufhängung des Federzuges sowie Anschlüsse zum Werkzeug) auf Verschleiß und auf Sicherheit prüfen.

Wartung:

Für die Lebensdauer des Produkts ist keine Wartung notwendig. Wenn bei besonders starker Beanspruchung ein Eingriff notwendig ist, davor im Inneren des Schlauch-Federzuges die Gruppe Feder/Trommel (6) entspannen.

Die Feder ist der einzige gefährliche Bestandteil und befindet sich in der auf Lebensdauer geschmierten Trommel (6). Diese Feder darf unter keinen Umständen herausgenommen werden. Die Verwendung von nicht original Ersatzteilen kann Gefahren in der Sicherheit, der Leistungsveränderung und der Wartung verursachen und kann daher jeglichen Garantieanspruch ungültig machen.

Wenn der Federzug nicht mehr benutzt werden kann, muss er gemäß der gültigen Norm entsorgt werden. Das Federpaket (6) niemals auseinander nehmen!

Explosionszeichnung:

